

HANDBUCH ZUM VERFAHREN VOR DEM EUROPÄISCHEN GERICHTSHOF

von

Prof. Dr. jur. Waltraud Hakenberg

Referentin im Kabinett des österreichischen Richters
am Europäischen Gerichtshof in Luxemburg, Dr. Peter Jann,
und Honorarprofessorin an der Universität des Saarlandes

und

Dr. jur. Christine Stix-Hackl

Generalanwältin am EuGH ab Oktober 2000
Prozeßbevollmächtigte der Republik Österreich
vor dem EuGH und dem EuGel von 1995-2000

2. aktualisierte Auflage

Schulthess



Verlag Österreich

T ^

NOMOS

Wien 2000

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 1. Auflage	3
Vorwort zur 2. Auflage	4
Inhaltsverzeichnis	5
Verzeichnis der Grafiken und Übersichten	9
Abkürzungsverzeichnis	11
Zitierweise von Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs	13
Zitierweise von Artikeln des EG-Vertrages	13
Allgemeines Literaturverzeichnis	15
I. Bedeutung und Funktion des Europäischen Gerichtshofes im System der Gemeinschaftsrechtsordnung	17
1. Die institutionelle Rolle des EuGH	17
2. Der Rechtsprechungsauftrag des EuGH als Organ der EG	19
2.1 Allgemeines	19
2.2 Kontrolldichte des EuGH	19
2.3 Funktionen des EuGH	21
2.4 Verfahrensarten vor dem EuGH	22
3. Zusammensetzung von EuGH und EuGel	24
3.1 Historisches	24
3.2 Personelle Besetzung	24
3.3 Behörde EuGH	25
4. Arbeitsweise und Mechanismen der Rechtsfindung	27
4.1 Allgemeines	27
4.2 Urteilsstil	27
4.3 Methoden der Rechtsfindung	28
5. Ausblick	31
II. Die möglichen Verfahrensarten vor EuGH und EuGel	33
1. Vertragsverletzungsverfahren	35
2. Nichtigkeitsklage	41
2.1 Klageerhebung durch Organe und Mitgliedstaaten	43
2.2 Klageerhebung durch Private	43
2.3 Zulässige Anfechtungsgründe	46
3. Untätigkeitsklage	48
4. Schadensersatzklage	51
5. Vorabentscheidungsverfahren	56
5.1 Allgemeines	57
5.2 Verfahrensvoraussetzungen	58
5.3 Begriff des Gerichtes	60
5.4 Vorlagepflicht	61
5.5 Formulierung der Vorlagefrage(n)	62
5.6 Wirkung des Urteils des EuGH	64
6. Gutachtensverfahren	67
7. Schiedsverfahren	71
8. Beamtenklagen	74
9. Marken- und Sortenrechtsklagen	77

10. Vorabentscheidungsverfahren zur Auslegung des EuGVÜ	80
11. Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes.	84
12. Rechtsmittelverfahren beim EuGH.	88
13. Sonstiges.	92
13.1 Inzidente Normenkontrolle.	92
13.2 Anfechtung von Zwangsmaßnahmen.	93
13.3 Drittwiderspruch.	93
13.4 Wiederaufnahme.	94
13.5 Antrag auf Urteilsauslegung.	94
13.6 Antrag auf Ermächtigung von Zwangsmaßnahmen bezüglich der Gemeinschaft.	95
13.7 Pflichtverletzung durch Mitglieder der Kommission.	95
14. Neue Kompetenzen des EuGH seit dem Amsterdamer Vertrag.	96
15. Gesamtübersicht über die Verfahrensarten vor EuGH und EuGel gemäß dem EG-Vertrag	98
III. Der Ablauf des Verfahrens.	113
Übersicht über das Verfahren vor dem EuGH.	113
Übersicht über das Verfahren vor dem EuGel.	114
1. Einleitung des Verfahrens.	115
1.1 Verfahrensarten	115
1.1.1 Vorabentscheidungsverfahren (nicht kontradiktorisches Verfahren).	115
1.1.2 Direktklagen (kontradiktorische Verfahren).	124
1.2 Prozeßvertretung und anwaltliche Vertretung.	127
1.3 Sprachenregime.	131
1.4 Fristen und Zustellung.	133
1.4.1 Grundsätze.	133
1.4.2 Schriftliches Verfahren.	135
1.4.3 Fristerstreckung und Fristverlängerung.	136
1.4.4 Funktion einer Zustelladresse in jedem Mitgliedstaat	137
1.5 Prozeßkostenhilfe/Armenrecht	138
1.6 Prozeßhindernde Einreden.	140
1.7 Informationen über Verfahrenseinleitungen.	141
2. Schriftliches Verfahren.	142
2.1 Verfahrensablauf im allgemeinen.	142
2.2 Schriftsätze.	143
2.2.1 Allgemeine inhaltliche und formale Grundsätze für die Erstellung von Schriftsätzen.	143
2.2.2 Schriftsätze bei Direktklagen.	144
2.2.3 Schriftsätze in Vorabentscheidungsverfahren.	144
2.2.4 Schriftliches Verfahren/Verfahrensbeteiligte bei nicht kontradiktorischen Verfahren.	144
2.2.5 Schriftsätze im Rechtsmittelverfahren.	145
2.2.6 Verfahren gemäß Art. 68 Abs. 3 EGV und Art. 35 Abs. 7 EUV.	146
2.3 Registrierung und einschlägige Kürzel.	146
2.4 Verspätetes Vorbringen und Präklusionswirkung.	147

2.5	Spruchkörper, Berichterstatter	149
2.5.1	Spruchkörper	149
2.5.2	Berichterstatter	150
2.5.3	Einzelrichter	151
3.	Mündliche Verhandlung	153
3.1	Grundsätze	153
3.2	Sitzungsprotokoll	155
3.3	Absehen von einer mündlichen Verhandlung	155
4.	Beweisaufnahme	157
5.	Schlußanträge	160
5.1	Schlußanträge	160
5.2	Ende der mündlichen Verhandlung	161
6.	Urteile	162
6.1	Urteilsberatung	162
6.2	Urteilsverkündung	163
6.3	Inhalt und Form der Urteile	163
6.4	Drittwidrspruch	164
6.5	Urteilsauslegung	165
6.6	Berichtigung und Ergänzung von Urteilen	166
6.7	Wiederaufnahme	167
6.8	Versäumnisurteil	167
6.9	Beschlüsse bei Übereinstimmung der Vorlagefrage(n)	168
7.	Verfahrensaussetzung	169
8.	Prozeßkosten	170
9.	Vollstreckung	173
	Exkurs: Zwangsgeld	175
10.	Einstweiliger Rechtsschutz und aufschiebende Wirkung	177
11.	Streithilfe	180
11.1	Grundsätze	180
11.2	Verfahren zwecks Zulassung als Streithelfer	181
11.3	Verfahren nach Zulassung als Streithelfer	182
12.	Verfahrensgrundrechte	184
12.1	Rechtliches Gehör	184
12.2	Vertraulichkeit	186
12.3	Verfahrensdauer	187
13.	Veröffentlichungen	188
13.1	Vom Gerichtshof herausgegebene Veröffentlichungen	188
13.2	Sonstige Veröffentlichungen	188
13.3	Elektronische Informationen	190
13.4	Internet	191
13.5	Erreichbarkeit des Gerichtshofs	191

Literatur zu Teil III., Der Ablauf des Verfahrens 193

Anhang
Stand: Mai 2000

I.	Einschlägige Rechtsvorschriften des EG-und EU-Vertrages	197
II.	Übereinstimmungstabellen gemäß Artikel 12 des Vertrages von Amsterdam	211
III.	Satzung/EG.	214
IV.	Verfahrensordnung des EuGH.	225
V.	Zusätzliche Verfahrensordnung des EuGH.	266
VI.	Dienstanweisung für den Kanzler des EuGH.	270
VII.	Verfahrensordnung des EuGel.	277
VIII.	Dienstanweisung für den Kanzler des EuGel.	314
IX.	Hinweise zur Vorlage von Vörabentscheidungsersuchen durch die in- nerstaatlichen Gerichte.	322
X.	Hinweis zur Zitierweise der Bestimmungen der Verträge in den Texten des Gerichtshofes und des Gerichts.	325
	Stichwortverzeichnis.	327